

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832 1820**

41 (21.5.1820)

# Karlsruher

## Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 41. Sonntag den 21. May 1820.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

### Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Aufforderung.] Die Erben des Verstorbenen Marmorier und Gastwirths zur Stadt Freyburg, Heinrich Schwindt, sehen sich veranlaßt, der Erbvertheilung wegen alle jene Personen, die aus irgend einem Grunde eine Anforderung an gedachten Marmorier Heinrich Schwindt zu machen haben, hiemit aufzufordern, sich a dato binnen 3 Wochen im Gasthaus zur Stadt Freyburg dahier zu melden, zugleich werden alle diejenige, die etwas in die Schwindtsche Masse schuldig sind aufgefordert ihre Schuldigkeit binnen gleicher Frist an denjenigen Gastwirth zur Stadt Freyburg Karl Schwindt zu entrichten.

Karlsruhe den 16. May 1820.

### Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Versteigerung.] Montag den 29. dieses Monats und die folgenden Tage Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr wird im der Handelsmann Wolf Auerbacherschen Behausung in der Zähringer Straße eine Parthie Cotton, Moufelin, Kammetuch, Flor Crepp, Sammet, Taffet, Raestücher Halstücher, Spitzen, Handschuh, seidene Strümpfe, Tüll, Perkal, Leinwand, etwas Tuch und sonstige Ellenwaaren gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 18. May 1820.

Großherzogl. Stadt-Unters-Revisorat.

### Pachtanträge und Verleihungen.

#### Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der Zähringer Straße bey Schreiner Schwarz sind 2 Zimmer mit Bett und Möbel für ledige Herren, das eine sogleich, das andere auf den 1. Juny zu vermietthen.

In der Akademiestraße Nro. 5. Nr der untere Stock zu vermietthen, bestehend in 3 Zimmern, Alkof sammt allen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

Bey Strauwirth Friedrich Kaufmann in der verlängerten Waldhornstraße ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, 1 Kammer, Alkof, Küche, Keller, auf den 23. July zu beziehen, und kann täglich eingesehen werden.

In der Karlsstraße Nro. 12. sind 2 Logis zu vermietthen, eines im vordern Haus zu ebner Erde mit 2 Zimmern und aller Zugehörde, und eins im Hinterhaus mit 3 Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten und können beide auf den 23. July bezogen werden.

Bey August Greim in der Lyseumsstraße Nro. 4. sind zwey kleine Zimmer, mit oder ohne Bett und Möbel, auf den 1. Juny zu verleihen.

Bey Michael Weiß in der verlängerten Epitaphstraße Nro. 10. nächst beim Lamm ist der mittlere Stock zu verleihen, bestehend in 3 Zimmern sammt Küche, Keller und Holzremis und ist auf den 23. July zu beziehen.

In der Quergasse Nro. 18. in Klein Karlsruhe bei Zimmermann Zitzer ist auf den 23. Juli im Hintergebäude der erste Stock, bestehend in Stube, Alkof, Küche, Keller Holzplatz und Schwein stall zu vermietthen.

Bey Bäckermeister Glasfwer am goldenen Lamm ist der ganze untere Stock, bestehend in 4 Piecen nebst Hintergebäude, geräumigen Keller, Pferd- und Schwein ställe, sogleich oder auf den 23. July zu vermietthen.

Bey Schmidtmeister Friedrich Müller in der Waldhornstraße ist der obere Stock zu vermietthen, und kann bis den 23. Juli bezogen werden.

In der neuen Herrngasse bei Schumacher Hauelsen sind zwei kleine Logis im Hinterhaus zu verleihen, und auf den 23. Juli zu beziehen.

In der Erbprinzenstraße bei Bierbrauer Kneibing ist im obern Stock ein Logis in 3 Zimmern Küche, Keller und sonstige Bequemlichkeiten bestehend auf den 23. Juli zu verleihen.

Bei Bernhard Hirsch in der Waldbornstraße No. 21. nahe an der langen Straße, ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 10 Zimmern, Küche, Keller, Holz- und Chaisenremis, Antheil am Waschhaus, Stallung für 3 Pferde etc. und ist auf den 23. Juli zu beziehen.

In der Hirschgasse No. 4. ist im obern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzplatz, Speisekammer und gemeinschaftlicher Waschküche, auf den 23. Juli zu beziehen.

In der kleinen Herrngasse No. 4. ist im Hinterhaus ein Logis zu verleihen, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzremis, und kann sogleich bezogen werden.

In der alten Waldgasse No. 25. ist vornheraus ein möbliertes und tapezirtes Zimmer für einen ledigen Herrn zu vermieten, welches auf den 1. Juni bezogen werden kann.

In der Karlsstraße No. 12. sind 2 Logis zu vermieten, eines im vordern Haus zu ebner Erde mit 2 Zimmern und aller Zugehörde, und eins im Hinterhaus mit 3 Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten und können beide auf den 23. Juli bezogen werden.

In der alten Adlergasse No. 12. ist im 2ten Stock ein Logis auf die Straße aus 2 Zimmern, einer Stubenkammer, Küche, Keller und Speisekammer bestehend, auf den 23. Juli zu beziehen.

Im innern Zickel bey Schreiner Göhler ist der obere Stock, bestehend in 5 Zimmern sammt den dazu gehörigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu vermieten.

In der alten Adlergasse ist ein sehr bequemes Logis auf den 23. Juli für eine stille Haushaltung zu vermieten, und das Nähere im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

In der Amalienstraße No. 11. ist ein Logis im mittlern Stock, bestehend aus 2 tapezirten Zimmern, einer Küche und allen Bequemlichkeiten für eine kleine Haushaltung bis den 23. Juli d. J. zu vermieten. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

In einer der angenehmsten Lagen der Jähringer Straße ist ein Logis zu ebener Erde aus 3 Zimmern, einer Küche etc. bestehend, an ledige Herren oder an eine stille Haushaltung auf den 23. Juli d. J. zu vermieten, und das Nähere im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

In der verlängerten Waldbornstraße in dem Bäckermeister Kustrißchen Haus sind im Hinterhaus 2 Logis zu verleihen mit Zugehör, und können bis 23. Juli bezogen werden, das Nähere ist bey Seifenfieder Burkhardt in der alten Kronengasse zu erfragen.

In der neuen Waldgasse No. 75. sind zwey Logis auf den 23. Juli zu verleihen: das eine im obern Stock in fünf und das andere im Hintergebäude in zwey Zimmern nebst dazu gehörigen Erfordernissen.

In der Jähringer Straße ist ein Logis von 5 tapezirten Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller, Stallung und Theil am Waschhaus zu vermieten, und kann sogleich oder auf den 23. Juli bezogen werden. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

In Klein Karlsruhe No. 14. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, verschloffenem Keller und Holzremis, und kann sogleich oder bis den 23. Juli bezogen werden. Auch ist bis den 23. Juli ein heizbares Zimmer für ledige Herren mit oder ohne Bett zu vermieten.

### Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Logisveränderung.] Unterzeichneter hat seine bisherige Wohnung auf dem Marktplatz verlassen, und wohnt in der Erbprinzenstraße No. 17. bey Hr. Stadtbaumeister Braun.  
Doktor Wohnlich, Landphysikus.

(3) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Unterzogener zeigt hiermit ergebenst an, daß er seine bisherige Wohnung verlassen, und nun das von meiner seel. Frau Schwiegermutter, Zimmermeister Arnoldische Wittwe ererbte Haus, gegenüber Ihrer Hoheit der Frau Markgräfin Amalie bezogen habe. Karlsruhe den 11. May 1820.  
Merbel, Maurermeister.

(1) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] Es werden mehrere tausend Gulden zu 2 — 3 facher Versicherung auf erste Hypothek gesucht, in die vorzüglichsten Ämter, wo, sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es können sogleich oder in 3 Monaten 2000 fl. gegen gute Versicherung abgegeben werden, das Nähere ist in der Jähringer Straße No. 9. im zweiten Stock zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Unterzeichneter benachrichtigt das hochverehrliche Publikum, daß er seine Wohnung veränderte, und nun in die neue Waldgasse bei Sattlermeister Reuter neben Hr. Handelsmann Giani gezogen ist und zugleich sich bestens empfiehlt.

Fr. Schneider, Frauenkleidermacher.

(3) Karlsruhe. [Logisveränderung.] Unterzogene zeigt hiermit ergebenst an, daß sie ihre Wohnung in der langen Straße verlassen hat, und nun bei Bäckermeister Kiefer in die neue Herren-gasse im untern Stock gezogen ist.

Hebamme Riebrichin.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichnete bietet dem verehrlichen hiesigen Publikum ihre Dienste in Verfertigung von Couverten und im Weißnähen ergebenst an. Sie wird durch gute und billige Arbeit den Beyfall derjenigen Personen, welche sie mit ihren Aufträgen beehren werden, zu verdienen sich bestreben.

Bibliotheksdiener Schenks Wittwe, wohnhaft in der alten Kluppurrer Thorstraße No. 23.

(3) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Die Unterzeichnete hat hiermit die Ehre, dem verehrlichen Publikum ergebenst anzuzeigen, daß sie das Gewerbe ihres verstorbenen Mannes, Schneidermeister Heinrich Bauer, fortführt. Sie verspricht prompte Bedienung und empfiehlt sich der fernern Gewogenheit ihrer hochgeehrtesten Freunde u. Sönnner.

Karlsruhe den 8. May 1820.

Schneidermeister Bauerische Wittwe, wohnhaft in der verlängerten Herren-gasse No. 45.

(3) Karlsruhe. [Stahl- und Schwefelwasser Anzeige.] Das seit mehreren Jahren durch seine ausgezeichnete Wirkung bewährte Stahl- und Schwefelwasser zu künstlichen Bädern, wird bey Unterzeichnetem zu den bisherigen Preisen in Commission verkauft.

Emanuel Creelius, lange Straße No 56.

(3) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Unterzeichneter hat die Ehre, einem hohen Adel und verehrlichen Publikum anzuzeigen, daß er seinen bey Hrn. Oberath Heyum Levy auf der langen Straße gehaltenen Laden in sein Haus, am Ecke der Rittergasse in den Birkel der Kanzley gegenüber, verlegt hat. Zugleich empfiehlt er sich mit seinen schon bekannten Artikeln, und fügt noch hinzu, daß er wieder eine feishe Parthie Bielefelder und Schweizer Leinwand in  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{4}$ , so wie Gebild, erhalten, wel-

che zu festgesetzten Preisen bei ihm zu haben sind. Derjenige, welcher Stückweis gegen baare Bezahlung erkaufte, hat noch 2 pCt. Rabatt zu genießen.

Da die Preise aufs genaueste berechnet sind, so hegt er keinen Zweifel, das Vertrauen eines hohen Adels und verehrlichen Publikums auch ferner zu erhalten.

S. M o b e l.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Charpentier, Instrumentenmacher aus Paris, ist hier angekommen, und hat die Ehre einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum anzuzeigen, daß bey ihm während drey Tagen seines Aufenthalts in hiesiger Stadt eine Auswahl der vorzüglichsten Guitarre jeder Sorte, Violin, Clarinette, Flöten, kleine Orgeln für die Erlernung der Vögel mit 8 Stück welche vorzüglich componirt, zu haben sind, auch verkauft er jede Sorte Guitarre- und Violin-Seiten sammt allen zu Instrumenten gehörigen Gegenständen. Er verspricht die billigsten Preise zu machen und logirt in dem Gasthof zur Stadt Straßburg.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] In Heidelberg ist eine Barbierstube unter sehr billigen Bedingungen abzugeben, das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Anfrage.] Sogenannte Stückfaß, oder auch andere Faß, 10 bis 12 Dhm haltend, welche zu Wein nicht mehr brauchbar sind, werden zu kaufen gesucht von Küfermeister Lutz in Karlsruhe.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Bey Unterzeichneter sind alle Sorten fertige und zu bestellende Blumenbouquette und Kränze auf Hüthe, auch Todtensträuße und Kränze im Haus des Nagelschmidt Linzig im zweiten Stock um die billigsten Preise zu haben.

Charlotte Biesele.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Aufgemuntert durch den Zuspruch mehrerer guten Freunde hat Unterzeichnete sich entschlossen, deren einstimmigen Wunsch zu erfüllen, nemlich: junge Mädchen von jeglichem Alter im Stricken allerley Art, so wie auch im Weißnähen, Stricken und Kleidermachen pünktlich zu unterrichten. Das Nähere ist bey mir selbst zu erfragen.

J. Müller geb. Reble, Kronengasse No. 20.

(1) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] Es wird ein Frauenzimmer von mittleren Jahren, welches in den weiblichen Arbeiten gehörig erfahren ist, als Wärterin eines Knaben gesucht. Das Comptoir dieses Blattes ertheilt nähere Auskunft.

Kirchenbuchs-Auszüge.

(1) Karlsruhe. [Gesundenes] Pottschast. Ein Pottschast, ein Wappen mit 3 Lilien enthaltend, ist gefunden worden, und kann von dem rechtmäßigen Eigentümer im Komptoir dieses Blattes abgeholt werden.

(3) Beyertheim. [Anzeige.] Auf vielfältiges Verlangen ist Unterzeichneter bereit, von nun an nicht nur jeden Sonntag, sondern auch an Werktagen Tafel zu geben; nur bittet er, daß Tags zuvor die Anzahl der Personen, welche zu speisen wünschen, ihm angezeigt werde. Die billigsten Preise und die beste Bewirthung werden ihn gewiß empfehlen. — Auch wird nächsten Pfingstdienstag das bekannte Baumklettern statt finden.

Beyertheim den 12. May 1820.

Triffler,  
Badwirth zum Stephanienbad.

Karlsruhe. (Geboren.) Den 29. April. Wilhelmine Sophie, Bat. Hr. Karl Seibert, Med. Dr. Medicinalrath und Stadtphysicus.

Den 3. May. Friederike Albertine, Bat. Hr. Karl Wödtlin, Hofsattler.

Den 5. Katharine Christine, Bat. Michael Wisler, Tagelöhner.

Den 11. Johann Jakob, Bat. Johann Belle, Schutzbürger und Fuhrmann.

(Kopulirt.) Den 16. Mai. Hr. Georg Heinrich Thraner, Handelsmann und Conditor zu Mannheim, und Jungfer Sophie Meier, ehel. ledige Tochter des Hrn. Jakob Heinrich Maier, Gastgeber zum Zähringer Hof dahier und der Frau Marie Karoline geb. Drechsler.

(Bestorben.) Den 12. May. Sophie Auguste geb. Marbe, Ehefrau des Hofloqual Johann Jakob Mez, alt 47 Jahr 3 Monat 16 Tage.

Die unterzeichnete Stelle macht hiermit bekannt, daß sie auf höchste Anordnung bis nächsten Dienstag den 23. d. M. ihr bisheriges Geschäftslokal im Geheimen Hofrath Funker'schen Hause verläßt, und ihr Bureau in das große Kanzleygebäude zu ebener Erde verlegt. Der Eingang zur Kasse ist im vordern Zirkel am Eck der Rittergasse.

Karlsruhe den 20. May 1820.

Großh. Amortisationskass.

Karlsruher Mehlwage vom 7. bis 14. May 1820.

Den 7. May blieb an Mehl aufgestellt 4081 Pf.  
Vom 7. bis 14. May wurde  
zugeführt . . . . . 9092 Pf.

Summa 9493 Pf.

Davon wurde bis zum 14ten May  
verkauft . . . . . 8435 Pf.

aufgestellt blieb . . . . . 10848 Pf.  
Karlsruhe, den 14. May 1820.  
Bürgermeisteramt.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 13. May 1820.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodtare.				Karlsruhe		Durl.		Fleischtare.		Karlsru.	Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Ein Weck zu	Pf.	2th.	Pf.	2.	Das Pfund	fr.	fr.	fr.	fr.			
Das Malter	—	—	—	—	—	—	1 fr. hält	—	6½	—	7	Dohsenfleisch	8	8					
Neuer Kernen	7	34	7	34	—	—	ditto zu 2 fr.	—	13	—	14	Gemeines "	6	7					
Alter Kernen	7	—	7	—	—	—	Weißbrod zu	—	—	—	—	Rindfleisch	—	—					
Weizen "	—	—	—	—	—	—	6 fr. hält	2	9	1	10	Kalbfeisch	6	6					
Neues Korn	—	—	—	—	—	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	Räupfingoff.	—	—					
Altes Korn	4	30	4	30	4	48	zu 4½ fr hält	2	—	—	—	Hammeffl.	7	7					
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	ditto zu 9 fr.	4	—	—	—	Schweineffl.	7	7					
Bersten "	3	40	3	40	4	—	zu 5 fr. hält	—	—	2	3½	Dohsenmaun	24	—					
Haber "	3	10	3	10	3	20	zu 10 fr. hält	—	—	—	—	1 Dohsenfuß	8	15					
Belschform "	4	48	4	48	6	24				—	—	Kalbkopf	24	24					
Erbsen d. Cri.	—	—	—	—	—	48													
Linsen "	—	—	—	—	—	52													
Bohnen "	—	—	—	—	—	—													

(Biktuation = Preise) Rindschmaltz das Pfund 24 kr. — Schweineichmaltz 24 kr. — Butter 18 kr.  
Lichter, gezossene 22 kr. — Seife 18 kr. — Unschlitt das Pf. — kr. 5 Eier 4 kr.

Verlag und Druck der G. F. Müller'schen Hofbuchdruckerey.